

CDU diskutiert leidenschaftlich über Umweltthemen

Brilon. Die CDU-Brilon blickt auf eine erfolgreiche Abendveranstaltung mit dem Mitglied des Europäischen Parlaments, Dr. Peter Liese zurück. Zum Thema „Straßburg, Brüssel, Brilon – Hier berührt Europapolitik das Sauerland“ sprach Dr. Liese im Briloner Pfarrzentrum.

Bei der anschließenden Diskussion wurde intensiv, leidenschaftlich und kritisch diskutiert. Besonders die Themen Klima- und Umweltpolitik, die Energiewende, das geplante Heizungsverbot oder die Gesundheitspolitik bewegten die Interessierten. „Vielen Dank an Dr. Peter Liese, dass er sich die Zeit genommen hat, sich hier in Brilon den Fragen und Anliegen der Bürger zu

stellen. Wir erlebten einen überzeugenden und sehr engagierten Abgeordneten und Europäer“, äußert sich der CDU-Stadtverbandsvorsitzende, Niklas Frigger, zufrieden mit der Veranstaltung.

Zuvor hatte sich der Europaparlamentsabgeordnete Dr. Liese mit Betroffenen des geplanten Vogelschutzgebietes getroffen. Auch Brilons stellvertretender Bürgermeister Niklas Frigger, CDU-Fraktionschef Eberhard Fisch und Marsbergs Bürgermeister Thomas Schröder waren zu diesem Austausch gekommen.

Liese machte deutlich, dass er Unmut und Sorgen der betroffenen Landwirte, Gewerbetreibenden

und Kommunalpolitiker sehr gut verstehen und nachvollziehen kann. Intensiv haben sich alle Beteiligten nochmals mit dem Thema auseinandergesetzt. Dabei wurde deutlich, dass die Ausweisung des Vogelschutzgebietes nicht zu verhindern ist.

„Wir hätten das Vogelschutzgebiet gerne verhindert. Da dies trotz unseres Einsatzes auf allen Ebenen von Brilon bis Brüssel nicht möglich war, müssen wir nun auf Vereinbarungen hinwirken, die die Auswirkungen für unsere Landwirte und Gewerbetreibenden so praktikabel wie möglich machen. Es gibt Beispiele, die zeigen, dass das möglich ist“, so Niklas Frigger.